

# Sacharja 12

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



## 1 Ausspruch des Wortes des HERRN über Israel.

Es spricht der HERR, der den Himmel ausspannt und die Erde gründet und des Menschen Geist in seinem Innern bildet: **2** Siehe, ich mache Jerusalem zu einer Taumelschale für alle Völker ringsum; und auch über Juda wird es<sup>1</sup> kommen bei der Belagerung von Jerusalem. **3** Und es wird geschehen an jenem Tag, da werde ich Jerusalem zu einem Laststein für alle Völker machen: Alle, die ihn aufladen wollen, werden sich gewiss daran verwunden. Und alle Nationen der Erde werden sich gegen es versammeln. **4** An jenem Tag, spricht der HERR, werde ich alle Pferde mit Scheuwerden und ihre Reiter mit Wahnsinn schlagen; und über das Haus Juda werde ich meine Augen offen halten und alle Pferde der Völker mit Blindheit schlagen. **5** Und die Fürsten<sup>2</sup> von Juda werden in ihrem Herzen sprechen: Eine Stärke sind mir die Bewohner von Jerusalem in dem HERRN der Heerscharen, ihrem Gott.

**6** An jenem Tag werde ich die Fürsten<sup>3</sup> von Juda einem Feuerbecken unter Holzstücken und einer Feuerfackel unter Garben gleichmachen; und sie werden zur Rechten und zur Linken alle Völker ringsum verzehren. Und fortan wird Jerusalem<sup>4</sup> an seiner Stätte wohnen in Jerusalem. **7** Und der HERR wird die Zelte Judas zuerst retten, damit die Pracht<sup>5</sup> des Hauses David und die Pracht der Bewohner von Jerusalem sich nicht über Juda erhebe.

**8** An jenem Tag wird der HERR die Bewohner von Jerusalem beschirmen; und der Strauchelnde unter ihnen wird an jenem Tag wie David sein und das Haus David wie Gott, wie der Engel des HERRN vor ihnen her. **9** Und es wird geschehen an jenem Tag, da werde ich alle Nationen zu vertilgen suchen, die gegen Jerusalem herankommen.

**10** Und ich werde über das Haus David und über die Bewohner von Jerusalem den Geist der Gnade und des Flehens ausgießen; und sie werden auf mich blicken, den sie durchbohrt haben, und werden über ihn wehklagen gleich der Wehklage über den einzigen Sohn und bitterlich über ihn Leid tragen, wie man bitterlich über den Erstgeborenen Leid trägt. **11** An jenem Tag wird die Wehklage in Jerusalem groß sein wie die Wehklage von Hadad-Rimmon in der Talebene Megiddo<sup>6</sup>. **12** Und wehklagen wird das Land, jede Familie für sich: die Familie des Hauses David für sich und ihre Frauen für sich; die Familie des Hauses Nathan<sup>7</sup> für sich und ihre Frauen für sich; **13** die Familie des Hauses Levi für sich und ihre Frauen für sich; die Familie der Simeiter<sup>8</sup> für sich und ihre Frauen für sich; **14** alle übrigen Familien, jede Familie für sich und ihre Frauen für sich.

## Fußnoten

1. Näml. das, was Jerusalem treffen wird.
2. Eig. Stammesfürsten.
3. Eig. Stammesfürsten.
4. D. h. die Einwohnerschaft von Jerusalem.
5. O. die Herrlichkeit.
6. Vgl. 2. Chronika 35,22-25.
7. Vgl. Lukas 3,31 (von Nathan stammte auch Serubbabel ab; s. Lukas 3,27).
8. Vgl. 4. Mose 3,21 (wahrsch. werden hier zwei Häuser aus königlichem und zwei aus priesterlichem Geschlecht angeführt).